

Kreisligisten steigen mit neuen Stürmern in Pokal ein

VORWÄRTSDRANG ATSV holt den Saaler Oliver Patton, Abensberg setzt auf Offentstetens Luis Gonzales, und Riedenburg bringt ein 17-jähriges Angreifertalent.

LANDKREIS. Drei Kreisliga-Clubs sind heute Abend erstmals im Toto-Pokal gefragt. Während im Fußballkreis Landshut der ATSV Kelheim und TSV Abensberg in Runde zwei eingreifen, beginnt Bezirksliga-Absteiger TV Riedenburg im Regensburger Gäu in der Auftaktrunde. Die Altmühltaler werden aber nicht auflaufen – Gegner DJK SV Lengelfeld bringt keine Mannschaft zustande, womit Riedenburg X:0-Sieger ist.

„Eigentlich schade, dass wir nicht spielen können“, sagt TV-Abteilungsleiter Max Sedlmeier. „Für uns wäre es ein idealer Test gewesen.“ Der Kreisligist konnte seinen Kader trotz des Abstiegs zusammenhalten. Drei Mann kommen hinzu, wobei Stefan Schmid das Trio der Schmid-Brüder mit Sebastian und Dominik nun komplettiert. Der junge Mann aus der Jugend-SG Essing-Hienheim-Laimerstadt-Riedenburg ist erst 17 Jahre alt und damit noch A-Junior. Mit einer Sondergenehmigung läuft er für die Herren auf. „Stefan hat seine Ausbildung bei SSV Jahn und FC Ingolstadt erfahren. In der Jugend erzielte er etliche Tore. Er wird uns einige Freude bereiten.“

Ebenfalls aus dem SG-Stall stammt Daniel Paulus. Ein Rückkehrer ist Patrick Haimerl (SV Pondorf). In einer Woche werden die Riedenburger ihren tatsächlichen Einstand im Pokal geben. Die beiden Kreisliga-Mitstreiter SG Painten und TV Oberndorf verzichten auf den Wettbewerb.

Im Fußballkreis Landshut fehlt von den Kelheimer Kreisligisten nur Aufsteiger TV Aiglsbach. Der ATSV tritt beim FC Teugn an, der TSV Abensberg empfängt den FC Kelheim. Beide Gegner stammen aus der A-Klasse. Der ATSV wird in Teugn höchstwahrscheinlich mit einem neuen Stürmer auflaufen: Oliver Patton wechselt vom SV Saal nach Kelheim. Der 21-jährige „bringt die Anlagen eines Flügelspielers mit“, sagt Spielertrainer Florian Schinn. Der gelernte Angreifer soll seine Schnelligkeit auf den Außenpositionen einbringen.

Die Babonen vermelden nach dem neuen Spielertrainer Bastian Schmiöfski (Freier TuS Regensburg) mit Luis Gonzales vom Kreisklassisten TSV Offentstetten einen weiteren Zugang. Er verstärkt die Abensberger Offensive. Bis auf Simon Neumaier (Kreuzbandriss) ist der TSV komplett.

Zu den interessanten Lokalduellen der 2. Runde zählt auch der Auftritt



Auf den SV Niederleierndorf (l.) wartet nach dem Sieg über Großmuß mit TSV Herrngiersdorf der nächste Gegner aus der VG Langquaid. Foto: ear

VOLLES PROGRAMM IM TOTO-POKAL

► **Fußballkreis Landshut, 2. Runde, heute, 18.30 Uhr:** FC Teugn – ATSV Kelheim, SV Niederleierndorf – TSV Herrngiersdorf, SC Kelheim – TSV Neustadt (im städt. Stadion), VfR Laberweinting – SV Adlhäuser, SV Oberhatzkofen – SV Attenhofen, SV Eggmühl – SV Ettenkofen, TSV Abensberg – FC Kelheim, TSV Willdenberg – FC Mainburg, SV Pattendorf – SV Hornbach, SV Oberglaim – Johannesbr.-Bin., SV Essenbach –

Eintracht Landshut, SV Wörth – SC Postau, FC Neufahrn – FC Hohenthann, SV Wallkofen – SV Münchne-
rau, SSV Weng – SSV Pfeffenhausen, TSV Bayerbach – TV Geiselhöring, TSV Vilslern – TSV Ergoldsbach. - **3. Runde:** Samstag, 16 Uhr.

► **Fußballkreis Regensburg, 1. Runde,** (u. a.): DJK SV Lengelfeld – TV Riedenburg O:X. - **2. Runde:** Mittwoch, 11. Juli, 19 Uhr: Lupburg/Hohenschambach – Riedenburg.

des Kreisliga-Absteigers TSV Neustadt beim SC Kelheim (im städtischen Stadion). Bei den Neustädtern hat bekanntlich Ex-Landesliga-Spieler Stefan Waldhier vom TSV Bad Abbach das Zepter übernommen. „Das wird ein echter Härtetest“, ahnt SC-Betreuer

Hans-Peter Liedl. In Niederleierndorf kann der Gastgeber und Kreisklassen-Neuling seine Vorbereitung auf die Meisterschaft in der Verwaltungsgemeinschaft Langquaid nach dem 2:0 über den SV Großmuß gegen den TSV Herrngiersdorf fortsetzen. (ear/mar)